

Das **FOUR TO ONE** Lichtplanungsstudio ist seit 2013 in Bornheim bei Köln beheimatet. **FOUR TO ONE** plant und realisiert die Lichtinszenierungen von Projekten in den Bereichen der Ausstellungs-, Messe- und Architekturbeleuchtung.

Gute Lichtplanung beginnt bei der Ideenfindung, auf welcher der kreative und technische Planungsprozess aufbaut. Professionelle Lichtplanung beinhaltet alle Leistungsphasen nach der HOAI, wie Grundlagenermittlung und Konzept, über die Entwurfs- und Ausführungsplanung bis hin zur Objektüberwachung. **FOUR TO ONE** definiert das projektspezifische Nutzerprofil, legt die Lichtsteuerungsabläufe fest, bereitet die Vergabe vor, überwacht die Ausführung und Programmierung und kontrolliert in allen Projektphasen, die Einhaltung der Planungsziele.

Im Entwurf werden die differenzierten Anforderungen an die Nutzung, sowie die Strahlengänge und Umfeldleuchtdichten herausgearbeitet. Schnittstellen zu angrenzenden Gewerken werden definiert und abgestimmt. Funktionen wie Leuchtengruppen, Dimmbarkeit und Schaltungen werden festgelegt.

Licht dient als Mittel der Raumstrukturierung, der Information, der Individualisierung, schafft Emotionen und regt die Fantasie an.

Farbe ist Licht unterschiedlicher Wellenlänge. Licht, Farbe, Material und Raum sind untrennbar miteinander verbunden, so dass die Beleuchtung und Farbgestaltung immer im Kontext zur Architektur zu betrachten sind.

Bei allen Überlegungen zur Lichtentwicklung im Raum, zu Intensität und Qualität, zur Anordnung und Funktionalität ist vor allem auch ein behutsamer Umgang mit dem Schatten notwendig. Beim Entwerfen mit Licht, wird die Dunkelheit nicht aus den Augen verloren.

Raumlicht lässt sich gezielt färben und bringt jede Nuance der Farbgebung zum Vorschein. Gestaltung mit Licht und Farbe bedeutet Denken, fühlen und sehen in Tonwerten, Kontrasten und Atmosphäre. Es geht dabei nicht um Einzelfarben, sondern um Farbklänge, Rhythmen, um das Gesamtbild.

Das Prinzip der additiven Farbmischung erzeugt Millionen von Farben aus dem sichtbaren Lichtspektrum. Dynamische Farbwechsel lassen Räume und Objekte immer wieder anders erscheinen. Kunst und Kitsch liegen nahe beieinander und trennen sich nur durch die Qualität der Formgebung und die Sensibilität des Programmierers.

Grundlage ist das Denken in Licht und nicht an Leuchten; in Atmosphäre und nicht an Produkte.